

**DIN EN 1015-12**

ICS 91.100.10

Ersatz für  
DIN EN 1015-12:2000-06  
Siehe Anwendungsbeginn

**Prüfverfahren für Mörtel für Mauerwerk –  
Teil 12: Bestimmung der Haftzugfestigkeit zwischen Putz und Untergrund;  
Deutsche Fassung EN 1015-12:2016**

Methods of test for mortar for masonry –

Part 12: Determination of adhesive strength of hardened rendering and plastering mortars on substrates;

German version EN 1015-12:2016

Méthodes d'essai des mortiers pour maçonnerie –

Partie 12: Détermination de l'adhérence des mortiers d'enduit durcis appliqués sur supports;

Version allemande EN 1015-12:2016

Gesamtumfang 12 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

## **Anwendungsbeginn**

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2016-12-01.

Für DIN EN 1015-12:2000-06 besteht eine Übergangsfrist bis 2018-03-31.

## **Nationales Vorwort**

Dieses Dokument (EN 1015-12:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 125 „Mauerwerk“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-06-04 AA „Prüfverfahren (SpA zu CEN/TC 125/WG 4)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN [und/oder DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

## **Änderungen**

Gegenüber DIN EN 1015-12:2000-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Anforderungen an die Art des Metalls, aus dem die Zugplatten herzustellen sind, wurden gelockert;
- b) der Temperaturbereich für die Lagerung und Nachbehandlung der Prüfkörper wurde geringfügig erweitert;
- c) beim Auftragen des Mörtels sowie bei der Lagerung und Prüfung muss der Untergrund nicht mehr senkrecht sein, sondern er darf entweder waagrecht oder senkrecht sein.

## **Frühere Ausgaben**

DIN 18555-6: 1987-11

DIN EN 1015-12: 2000-06

Deutsche Fassung

Prüfverfahren für Mörtel für Mauerwerk —  
Teil 12: Bestimmung der Haftzugfestigkeit  
zwischen Putz und Untergrund

Methods of test for mortar for masonry —  
Part 12: Determination of adhesive strength of hardened  
rendering and plastering mortars on substrates

Méthodes d'essai des mortiers pour maçonnerie —  
Partie 12: Détermination de l'adhérence des mortiers  
d'enduit durcis appliqués sur supports

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 9. April 2016 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG  
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION  
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

## Inhalt

|                                                     | Seite |
|-----------------------------------------------------|-------|
| Europäisches Vorwort .....                          | 3     |
| 1 Anwendungsbereich .....                           | 5     |
| 2 Normative Verweisungen .....                      | 5     |
| 3 Kurzbeschreibung .....                            | 5     |
| 4 Symbole .....                                     | 5     |
| 5 Prüfeinrichtungen .....                           | 5     |
| 6 Probenahme und Probenvorbereitung .....           | 6     |
| 6.1 Allgemeines .....                               | 6     |
| 6.2 Im Labor hergestellte Mörtel .....              | 7     |
| 6.3 Nicht im Labor hergestellte Mörtel .....        | 7     |
| 7 Herstellung und Lagerung der Prüfkörper .....     | 7     |
| 7.1 Untergrund .....                                | 7     |
| 7.2 Auftragen des Mörtels .....                     | 7     |
| 7.3 Prüfflächen .....                               | 8     |
| 7.3.1 Allgemeines .....                             | 8     |
| 7.3.2 Frischmörtel .....                            | 8     |
| 7.3.3 Festmörtel .....                              | 8     |
| 7.4 Lagerungs- und Nachbehandlungsbedingungen ..... | 8     |
| 8 Durchführung .....                                | 8     |
| 9 Darstellung der Ergebnisse .....                  | 9     |
| 9.1 Haftzugfestigkeit .....                         | 9     |
| 10 Prüfbericht .....                                | 10    |